

Wettbewerbsteilnehmer für das unten stehende Vergabeverfahren



STADT COTTBUS
CHÓŠEBUZ

DER OBERBÜRGERMEISTER
WUŠY ŠOLTA

Aufforderung zur Abgabe eines Teilnehmeantrags

(Zum Verbleib beim Bieter bestimmt! Nicht zurücksenden!)

Lieferung/Leistung: **Neubau Bürgerhaus Gallinchen
Planungsleistungen Fachplanung, Teil 4,
Abschnitt 1 Tragwerkplanung**

Vergabe-Nr.: **TNW 48-2026**

03.03.2026

Ihr Zeichen: Zeichen

Aktenzeichen: TNW 48-2026

Sehr geehrte Damen und Herren,

es ist beabsichtigt, die in der/n anliegenden Leistungsbeschreibung/en bezeichneten Leistung/en durch einen:

Servicebereich

Personalmanagement

Zentrales Vergabemanagement

Zweistufigen freiberuflichen Wettbewerb gemäß § 50 UVgO zu vergeben.

Ansprechpartner/-in

Herr Jänig

Besucheradresse:

Neumarkt 5

03046 Cottbus

1. Zum o. g. Verfahren stelle ich folgende Unterlagen (*Vergabeunterlagen*) zur Verfügung:

T +49 355 6122949

F +49 355 612132949

tristan.jaenig@cottbus.de

1.1 Leistungsbeschreibung

1.2 Eigenerklärung Ausschlussgründe § 31 UVgO

1.3 Formblatt Eigenerklärung

1.4 Bewerbungsbedingungen

1.5 Zusätzliche Vertragsbedingungen Land Brandenburg – Langfassung (ZVB-Bbg)

1.6 vorgefertigte Vereinbarungen zum Brandenburger Vergabegesetz

www.cottbus.de

Die beigefügten Vertragsbedingungen werden Vertragsbestandteil.

Konto der Stadtkasse

Sparkasse Spree-Neiße

IBAN:

DE06 1805 0000 3302 0000 21

BIC: WELADED1CBN

2. Fristenplan (Übersicht)

2.1 Einreichung der Teilnehmeanträge bis: **19.03.2026 – 10:00 Uhr**

2.2 Anfragen können gestellt werden bis: 12.03.2026

2.3 Angebotsaufforderung ab: 02.04.2026

Geplanter Liefer-/Ausführungstermin: Juli 2026-August 2032



3. Name und Sitz der zuständigen Vergabestelle:

Stadtverwaltung Cottbus, Dezernat II.1 Bauen und Liegenschaften, Fachbereich Hochbau, Karl-Marx-Straße 67, 03044 Cottbus

3.1. Eine **persönliche Kontaktaufnahme** mit der Vergabestelle während des Vergabeverfahrens ist nicht zulässig und kann als Bemühen gewertet werden, sich Wettbewerbsvorteile zu verschaffen. Das Angebot / die Angebote müsste/n ggf. vom Wettbewerb ausgeschlossen werden.

4. Losaufteilung:

4.1 Keine Losaufteilung

4.2 Die Leistung ist in Lose unterteilt.

5. Zulassung von Haupt- oder Nebenangeboten / Angebotsabgabe

5.1. Nebenangebote sind zugelassen nicht zugelassen

5.2. Es ist **nur eine elektronische Abgabe der Teilnahmeanträge** zugelassen (keine Briefpost).

Bitte um Beachtung: Es werden nur elektronische Teilnahmeanträge zugelassen, die über das Bietertool des Vergabemarktplatzes Brandenburg eingehen!

Die elektronische Abgabe darf hinsichtlich einer elektronischen Unterschrift

- mit qualifizierter elektronischer Signatur (Signaturkarte mit Lesegerät) oder
- mit fortgeschrittener elektronischer Signatur (softwaregestützte Signatur) oder
- gem. § 53 Abs. 1 VgV in Textform nach § 126b Bürgerliches Gesetzbuch (BGB) erfolgen. Hinweis: Bei elektronischer Übermittlung in Textform sind der Bieter und die natürliche Person, die die Erklärung abgibt, eindeutig zu benennen.

5. 3. Teilnahmeanträge, die per Briefpost, Fax oder E-Mail eingehen werden gem. § 57 (1) Nr. 1 Vergabeverordnung (VgV) ausgeschlossen.

6. Einzureichende Nachweise und Erklärungen / Hinweise

Eigenerklärung, dass das Unternehmen:

1. - UVgO §31 (1), Eigenerklärung dass keine Ausschlussgründe nach §123 oder 124 (GWB) vorliegen
 2. - Bescheinigung in Steuersachen als Dritterklärung
 3. - Nachweise zur wirtschaftlichen, finanziellen, technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit nach UVgO §31 (2) i.V.m. §33 (1+2):
 - Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung (Mitgliedschaft in der Architektenkammer, Vorlage-berechtigung Architekt, Zeugnis Studienabschluss), als Kopie
 - Haftpflichtversicherung mit den geforderten Deckungssummen (als Kopie der Police) bzw. einer Eigenerklärung zur entsprechenden Anpassung der Deckungssummen in Falle der Zuschlagserteilung
- Eigenerklärungen zu:
- Eigenerklärung zu Umsätzen für die angegeben Leistung/ Leistungsbild der letzten 3 Jahre
 - Angabe der technischen Fachkräfte
 - Qualitätsmanagement



- Anzahl der Beschäftigten
 - Ausstattung und IT
 - Unterbeauftragung/ Eignungsleihe
4. - Nachweis der besonderen Fachkunde, Leistungsfähigkeit durch:
- Referenzen
 - um einen ausreichenden Wettbewerb zu gewährleisten, werden einschlägige Referenzen (in den Leistungsphasen 1- 8 realisiert oder in Realisierung befindlich) der vergangenen 5 Jahre berücksichtigt, welche Rückschluss auf die Erfahrungen des Bewerbers bzgl. des abgefragten Leistungsbildes gestatten
 - zur Bewertung der Referenzen, werden folgende aussagekräftige Angaben abgefragt:
 - Leistungsumfang (Leistungsphasen und Leistungsbereich)
 - Planungs- und Ausführungszeitraum
 - Endsummen Kostenberechnung und Kostenfeststellung
 - öffentlicher / privater Auftraggeber
 - Finanzierung mit Fördermittel (ja/nein)
 - kurze Projektbeschreibung

Die Bewerbungsunterlagen werden auf max. 30 DIN A4-Seiten einseitig incl. Anschreiben begrenzt. Bewerber mit einer darüberhinausgehenden Seitenanzahl werden bei der Auswahl nicht berücksichtigt.

Die Stadtverwaltung Cottbus behält sich vor, weitere Nachweise und Erklärungen zur Prüfung der unternehmensbezogenen Fachkunde, Zuverlässigkeit und Leistungsfähigkeit nachzufordern.

7. Hinweise zu den abgeforderten Unterlagen

7.1 Die Stadtverwaltung Cottbus behält sich vor, weitere Nachweise und Erklärungen zur Prüfung der unternehmensbezogenen Fachkunde, Zuverlässigkeit und Leistungsfähigkeit nachzufordern.

7. 2. Ab einem Auftragswert von 30.000,00 € fordert die Stadtverwaltung Cottbus einen aktuellen Auszug aus dem Wettbewerbsregister für den/die Bieter ab, der/die für den Zuschlag vorgesehen ist/sind.

7. 3. Es sind nur gültige Unterlagen einzureichen. Diese müssen für das Unternehmen ausgestellt sein, welches das Angebot unterbreitet. Auch Referenzleistungen müssen sich auf das bietende Unternehmen beziehen. Verfügt ein Bieter nicht selbst über ausreichende vergleichbare Referenzleistungen, so kann er sich anderer Referenzgeber bedienen (Zustimmung des jeweiligen Unternehmens, der für die Leistungserbringung tatsächlich vertraglich verantwortlich ist oder war ist dem Angebot beizulegen).

7. 4. Mit einer unselbständigen Zweigstelle können keine Verträge abgeschlossen werden. Bitte erstellen Sie für diesen Fall eine Handlungsvollmacht und fügen Sie diese dem Angebot bei.

7. 5. Fehlende oder unvollständige Unterlagen können zum Angebotsausschluss führen. Eine Nachforderungsfrist durch den Auftraggeber beträgt maximal 6 Kalendertage und kann sich nur auf Unterlagen beziehen, die nicht preisbildend sind.

8. Zuschlagskriterien:

8.1 . Leistung: Gewichtung 70 %

8.2. Preis: Gewichtung 30 %



9. Anforderungen an die Kommunikation

Sämtliche Kommunikation erfolgt über den Vergabemarktplatz Brandenburg. Rückfragen sind **bis 12.03.2026** möglich. **Bitte nutzen Sie für Bieteranfragen ausschließlich die Rubrik „Kommunikation“ auf der elektronischen Plattform des Vergabemarktplatzes Brandenburg.** Telefonische Anfragen bzw. Anfragen, die per E-Mail oder Fax eingehen, werden nicht bearbeitet. Antworten werden mit den Anfragen allen Wettbewerbsteilnehmern zur Kenntnis gegeben. Fragestellungen mit Hinweisen auf Ihr Unternehmen sind daher zu vermeiden. Eine Nachricht gilt als zugegangen, wenn sie in den Projektraum eingestellt wurde. Schauen Sie bitte regelmäßig selbst in den Projektraum, um mögliche Nachrichten der Vergabestelle nicht zu übersehen.

10. Information nach Art. 13 Datenschutz-Grundverordnung

Sofern die Stadt Cottbus/Chósebuz im Rahmen der Aufforderung zur Abgabe eines Angebots um die Offenbarung personenbezogener Daten ersucht, gelten die Datenschutzhinweise unter www.cottbus.de/datenschutz in der Rubrik „Informationspflichten > Verwaltungsmanagement > Beschaffungsvorgänge“, die hiermit zur Kenntnis gegeben werden.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

T. Jänig

Dieses Schreiben wurde maschinell erstellt und ist auch ohne Unterschrift gültig.

Anlagen: Vergabeunterlagen siehe Seite 1